



# Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 3 - m 11/15

Februar 2016

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe in Hessen im November 2015

Vorläufige Ergebnisse

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Degele 0611 3802-554  
E-Mail [handel@statistik-hessen.de](mailto:handel@statistik-hessen.de)  
Telefax 0611 3802-591  
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
<b>Tabellen</b>	
1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2014 (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	4
2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im November 2015 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	5
3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im November 2015 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	6
4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im November 2015 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	7

## **Vorbemerkungen**

### **1. Rechtsgrundlage**

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

### **2. Berichtskreis**

Die Gastgewerbestatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen.

Die Ergebnisse basieren mit Abschluss des Berichtsmonats Juni 2015, rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2014, auf einem neuen Berichtskreis. Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. 2015 wurden dabei 17% der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuelle Grundgesamtheit im Gastgewerbe. Dadurch wird die Aussagekraft der Statistik erheblich verbessert.

### **3. Methodische Hinweise**

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Gastgewerbe werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle ermittelten Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2010 (Basisjahr).

Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

### **4. Umsatz**

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung, aus Gaststätten-, Kantinen- und Cateringleistungen. Der Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld. Hierzu gehören z.B. Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer, gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung sowie Nebenerlöse usw., Erlöse aus Trink- und Imbisshallen, Verkaufserlöse aus gewerblichen Nebenbetrieben, Umsätze aus sonstigen Dienstleistungen. Nicht hierzu gehören außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z.B. Zinsen, Dividende aus Beteiligungen), betriebliche Subventionen, durchlaufende Posten (z.B. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe).

### **5. Beschäftigte**

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z.B. mitarbeitende Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter/-innen, Reisende, Lieferpersonal, die vom Unternehmen vergütet werden, Gesellschafter/-innen, Vorstandsmitglieder, andere leitende Personen, sowie sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als "Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit" angesehen werden, vorübergehend Abwesende (z.B. Erkrankung, Urlaub oder Mutterschutz), Auszubildende, geringfügig Beschäftigte mit 400-Euro-Jobs, Aushilfen. Nicht hierzu gehören Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen, Wehr- oder Zivildienstleistende.

## 6. Wirtschaftszweige des Gastgewerbes

### 55 Beherbergung

- 55 1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- 55 10 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- 55 101 Hotels (ohne Hotels garnis)
- 55 102 Hotel garnis
- 55 103 Gasthöfe
- 55 104 Pension
  
- 55 2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55 20 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55 201 Erholungs- und Ferienheime
- 55 202 Ferienzentren
- 55 203 Ferienhäuser und Ferienwohnungen
- 55 204 Jugendherbergen und Hütten
  
- 55 3 Campingplätze
- 55 30 Campingplätze
- 55 300 Campingplätze
  
- 55 9 Sonstige Beherbergungsstätten
- 55 90 Sonstige Beherbergungsstätten
- 55 901 Privatquartiere
- 55 909 Sonstige Beherbergungsstätten a.n.g.

### 56 Gastronomie

- 56 1 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.
- 56 10 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.
- 56 101 Restaurants mit herkömmlicher Bedienung
- 56 102 Restaurants mit Selbstbedienung
- 56 103 Imbissstuben u.Ä.
- 56 104 Cafès
- 56 105 Eissalons
  
- 56 2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- 56 21 Event-Caterer
- 56 210 Event-Caterer
- 56 29 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- 56 290 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
  
- 56 3 Ausschank von Getränken
- 56 30 Ausschank von Getränken
- 56 301 Schankwirtschaften
- 56 302 Diskotheken und Tanzlokale
- 56 303 Bars
- 56 304 Vergnügungslokale
- 56 309 Sonstige getränkegeprägte Gastronomie

**1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2014  
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Jahr	Umsatz				Beschäftigte						
	nominal		real <sup>1)</sup>		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
	Messzahl	% <sup>2)</sup>	Messzahl	% <sup>2)</sup>	Messzahl	% <sup>2)</sup>	Messzahl	% <sup>2)</sup>	Messzahl	% <sup>2)</sup>	
2014	Gesamtjahr	111,0	3,1	102,7	1,0	108,9	1,9	109,7	8,2	102,1	- 8,3
	Januar	101,2	3,8	94,8	1,6	105,4	2,2	106,0	7,1	99,9	- 5,9
	Februar	101,5	5,7	94,6	3,3	106,4	2,6	107,0	7,9	100,4	- 6,3
	März	111,7	3,6	103,8	1,4	108,2	2,9	109,0	8,6	101,3	- 6,9
	April	106,1	- 0,7	98,7	- 2,6	109,2	3,1	110,0	9,2	101,1	- 8,1
	Mai	116,1	7,1	107,4	4,6	109,6	1,8	110,5	9,5	101,6	- 10,2
	Juni	108,7	- 3,0	100,5	- 4,8	109,6	1,4	110,1	8,4	102,1	- 9,7
	Juli	111,5	9,4	103,1	7,2	109,4	2,8	109,4	8,3	102,1	- 7,8
	August	103,8	—	96,0	- 2,0	109,5	0,7	110,0	7,3	103,0	- 9,4
	September	123,6	2,8	113,3	0,8	111,2	1,5	112,3	9,0	104,3	- 9,1
	Oktober	121,4	4,2	111,1	1,6	110,4	1,1	111,4	8,1	103,4	- 9,3
	November	114,7	1,9	105,2	- 0,6	109,6	1,2	110,8	7,1	103,8	- 7,3
	Dezember	112,3	3,5	103,1	1,3	108,6	1,1	109,8	7,8	102,5	- 8,2
2015	Gesamtjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Januar	100,9	- 0,3	92,3	- 2,6	108,0	2,5	100,8	- 4,9	113,8	13,9
	Februar	105,4	3,8	96,2	1,7	108,4	1,9	100,7	- 5,9	114,6	14,1
	März	117,1	4,8	106,2	2,3	111,0	2,6	102,0	- 6,4	118,3	16,8
	April	110,5	4,1	99,9	1,2	112,0	2,6	102,1	- 7,2	119,9	18,6
	Mai	119,6	3,0	108,1	0,7	113,4	3,5	102,4	- 7,3	122,4	20,5
	Juni	125,1	15,1	112,8	12,2	113,8	3,8	102,9	- 6,5	122,7	20,2
	Juli	117,3	5,2	106,0	2,8	112,3	2,7	102,7	- 6,1	120,0	17,5
	August	106,4	2,5	96,2	0,2	112,7	2,9	103,4	- 6,0	120,2	16,7
	September	128,0	3,6	114,7	1,2	113,5	2,1	104,3	- 7,1	120,9	15,9
	Oktober	125,8	3,6	112,6	1,4	113,8	3,1	104,8	- 5,9	121,0	17,0
	November	116,5	1,6	104,6	- 0,6	112,2	2,4	103,4	- 6,7	119,4	15,0
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen des Jahres 2010. — 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

**2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im November 2015 nach Wirtschaftszweigen  
(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup> / Wirtschaftszweig		Umsatz							
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		November 2015	November 2014	Oktober 2015	Jan. - November 2015	November 2015	November 2014	Oktober 2015	Jan. - November 2015
55	Beherbergung	112,8	115,4	129,1	114,6	102,8	106,4	116,2	104,5
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	114,7	116,7	130,5	114,8	104,5	107,6	117,3	104,7
56	Gastronomie	118,4	114,3	124,0	116,2	105,5	104,5	110,6	104,5
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	111,2	110,4	116,6	111,1	98,1	100,3	103,1	99,1
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	128,7	118,2	133,7	122,6	116,3	109,0	120,9	111,5
56,3	Ausschank von Getränken	123,0	121,4	131,5	121,6	109,8	111,8	117,6	109,6
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	116,5	114,7	125,8	115,7	104,6	105,2	112,6	104,5
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	112,7	111,9	118,5	112,5	99,6	101,8	104,8	100,4

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im November 2015 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup> / Wirtschaftszweig		Zu- bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte in %					
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
		November 2014	Oktober 2015	November 2015 und September 2015 gegenüber November 2014 und September 2014	Jan. - November 2015 gegenüber Jan. - November 2014	November 2015 gegenüber November 2014	Jan. - November 2015 gegenüber Jan. - November 2014
55	Beherbergung	- 2,3	- 12,7	- 1,3	3,7	- 3,4	1,5
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	- 1,7	- 12,1	- 1,1	3,8	- 2,9	1,6
56	Gastronomie	3,6	- 4,5	4,8	4,6	1,0	2,0
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	0,7	- 4,7	2,5	2,8	- 2,2	- 0,1
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	8,9	- 3,8	9,0	7,9	6,7	5,9
56,3	Ausschank von Getränken	1,3	- 6,5	2,9	3,1	- 1,7	- 0,1
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	1,6	- 7,4	2,6	4,3	- 0,6	1,8
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	0,8	- 4,9	2,5	2,8	- 2,2	- 0,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.



**4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im November 2015 nach Wirtschaftszweigen  
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup> / Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Zu- bzw. Abnahme (-) der	
	November 2015 (2010 = 100)			insgesamt	
	insgesamt	davon		November 2015 gegenüber	
Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	November 2014	Oktober 2015	
55 Beherbergung	111,7	101,2	127,8	1,4	- 0,5
55 1 darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	112,8	101,4	131,5	1,5	- 0,3
56 Gastronomie	112,4	104,5	117,4	1,3	- 1,6
56 1 davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	110,4	104,6	113,5	0,8	- 1,8
56 2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	117,9	103,0	133,4	2,6	- 1,7
56,3 Ausschank von Getränken	113,3	114,5	112,8	0,3	—
55 + 56 Gastgewerbe insgesamt	112,3	103,4	119,4	1,3	- 1,4
56 1 + 56 3 darunter Gaststättengewerbe	110,7	105,3	113,5	0,8	- 1,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**Noch: 4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im November 2015 nach Wirtschaftszweigen  
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup> / Wirtschaftszweig		Noch: Zu- bzw. Abnahme (-) der Beschäftigtenzahlen in 2015						
		davon				Jan. - November 2015 gegenüber Jan. - November 2014		
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
		November 2015		November 2015		davon		
		November 2014	Oktober 2015	November 2014	Oktober 2015	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
55	Beherbergung	- 0,5	- 0,6	4,1	- 0,2	2,9	- 1,7	9,9
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	- 0,7	- 0,6	4,9	0,1	3,2	- 1,8	11,3
56	Gastronomie	- 0,5	- 1,7	2,3	- 1,6	1,8	1,7	1,8
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	0,2	- 1,2	1,2	- 2,1	0,7	1,3	0,4
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	- 0,6	- 3,0	5,5	- 0,6	5,4	2,6	8,0
56,3	Ausschank von Getränken	- 8,0	0,9	2,8	- 0,3	- 0,3	0,3	- 0,4
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	- 0,5	- 1,4	2,6	- 1,3	2,0	0,5	3,2
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	- 0,5	- 1,1	1,4	- 1,9	0,6	1,2	0,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.